



# WALDBRÄNDE - BETRIFFT MICH DIESES THEMA ÜBERHAUPT?

Waldbrände betreffen mittlerweile nicht mehr nur die traditionellen Sommerurlauberländer im Süden Europas, sondern werden auch in Österreich immer mehr zum Thema. Dabei wird nicht nur wertvoller Lebensraum für Tiere zerstört; letztlich schaden Waldbrände auch uns Menschen und verursachen oft hohe Kosten.



Auf den folgenden Seiten erfährst du:

- Wo es in Österreich und Europa große Waldgebiete gibt
- Wie Waldbrände entstehen und welche Arten von Waldbränden es gibt
- Welche Auswirkungen Waldbrände auf andere Naturgefahren und den Menschen haben
- Wie du Waldbrände verhindern kannst
- Wie du dich bei Waldbränden im In- und Ausland richtig verhältst
- Wie die Feuerwehr zusammen mit anderen Einsatzorganisationen in Österreich Waldbrände bekämpft

Zum Abschluss und nachdem du alle Bereiche aufmerksam durchgearbeitet hast, wird es dir leichtfallen, dein Wissen bei einem Quiz unter Beweis zu stellen.

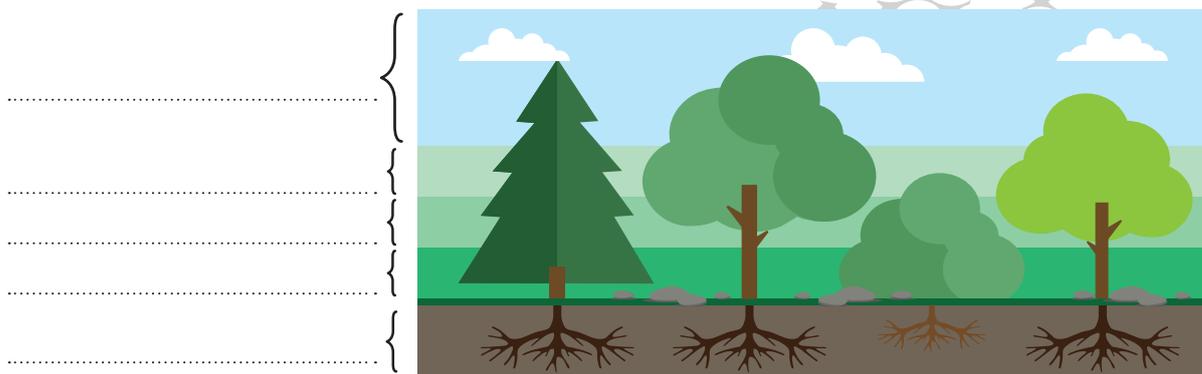
## Waldgebiete in Österreich und Europa

Hast du bereits eine Idee, welche Regionen Österreichs besonders walddreich sind? Bestimmt kennst du auch in Europa Länder bzw. Gegenden mit großen Waldgebieten. Dein Atlas hilft dir dabei, deine Vermutung zu überprüfen.

Ein Tipp: Schau auf jenen Seiten nach, die sich mit „Wirtschaft“ beschäftigen – hier findest du bestimmt Begriffe wie „Forstwirtschaft“, „Wirtschaftswald“ oder Ähnliches.

In der zweiten Klasse hast du im Biologie-Unterricht über den Wald gelernt. Erinnerst du dich noch an die „Stockwerke des Waldes“ und kannst du die einzelnen Schichten von unten nach oben zuordnen?

- Moosschicht
  Krautschicht
  Wurzelschicht
  Baumschicht
  Strauchschicht





# WALDGEBIETE HABEN FÜR UNSER LEBEN GROSSE BEDEUTUNG

Welchen Beitrag leistet der Wald für uns? Lies genau, denn es haben sich einige Dinge eingeschlichen, die so gar nichts mit dem Wald zu tun haben. Kreuze die richtigen Funktionen des Waldes an:

Naherholung (Spaziergang, Sport,...)     Luft     Bodenschutz

Konzerte     Rohstofflieferant (Holz)     Artenvielfalt

Schutz vor Naturgefahren\* (Überschwemmungen, Muren, Lawinen,...)

Straßenbau     Feste

\*Stichwort „Schutzwald“: Wälder erfüllen wichtige Schutzfunktionen. Indem sie Niederschläge aufnehmen und das Wasser langsam wieder abgeben, sind sie wertvolle Wasserspeicher und vermindern die Gefahr von Überschwemmungen. Gerade in Berg- und Hanglagen beugen sie Hangrutschungen, Murenabgängen, Steinschlag und Gefahren durch Lawinen vor.

Was die Ursachen für Waldbrände sind und welche Arten von Waldbränden es gibt, findest du auf dem Arbeitsblatt „Waldbrände – Entstehung und Auswirkungen“.



# WALDBRÄNDE - ENTSTEHUNG UND AUSWIRKUNG

Waldbrände hat es schon seit jeher gegeben. Waren es früher meist natürliche Ursachen (z.B. Blitzschlag), wird der Großteil der heutigen Waldbrände durch menschliches Zutun verursacht (in Österreich ca. 85 %). Neben kriminellen Handlungen (in manchen Ländern Europas z.B. durch Brandstiftung zur Gewinnung von neuem Bauland) sind es häufig Unwissen oder Sorglosigkeit, welche unseren Wäldern Schaden zufügen. Die Veränderung des Klimas begünstigt durch längere Trockenphasen und Ansiedlung neuer Pflanzen die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden.

Durch die voranschreitende Verbauung (Siedlungen rücken näher an Waldgebiete heran) und die Freizeitnutzung (z.B. Klettersteige) wird der Wald immer mehr für Freizeitaktivitäten genutzt. Dadurch steigt auch die Gefahr von Waldbränden. Solche Brände können unmittelbare Auswirkungen auf unser tägliches Leben haben: Siedlungen werden bedroht, Rauchschwaden und Qualm dringen in auch weiter entfernte Gebiete vor, wichtige Infrastruktur – wie Energieversorgungseinrichtungen (z.B. Stromleitungen), Schutzbauten (Lawinerverbauung, Schutznetze gegen Steinschlag, Seilbahnen, ...) – kann beschädigt und unterbrochen werden, der Schutz vor Naturgefahren (Überschwemmungen, Steinschlag, Lawinen, ...) nimmt ab.

Dabei entstehen neben den Kosten für die Brandbekämpfung (z.B. mittels Hubschrauber) auch jene für die nötigen Maßnahmen nach dem Ereignis (Sicherungsbauten, Wiederaufforstung, ...). Diese Kosten tragen letztlich wir alle.



**Anmerkung:** So wie jedes Ding zwei Seiten hat, bieten verbrannte Flächen Tieren und Pflanzen neue Rückzugsorte und sorgen so für natürliche Vielfalt und ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Dies zählt zu den positiven Auswirkungen von Bränden auf das Ökosystem Wald.

Foto: FF. St. Agatha / GM

**Fasse zusammen - Du findest alle nötigen Informationen im Text oberhalb:**

Der Großteil der heutigen ..... wird durch .....  
 ..... verursacht. Meist sind es .....  
 ..oder ....., die einen Waldbrand herbeiführen. Diese  
 Brände haben oft Auswirkungen auf unser ....., ver-  
 ringern die Schutzwirkung des Waldes vor ..... und  
 führen zu ..... für die Allgemeinheit.



# ARTEN VON WALDBRÄNDEN

Hinsichtlich der Unterscheidung von Waldbränden gibt es drei Arten, welche jedoch oft in Kombination auftreten:

## **Schwelbrände (auch Erd- oder Humusfeuer):**

Sie entstehen häufig nach Blitzschlägen und laufen meist unterirdisch ab. Dabei ist keine oder nur geringe Flammenentwicklung feststellbar. Es verbrennen nur Streu oder Humus. Diese Brände breiten sich sehr langsam aus.

## **Bodenfeuer (auch Lauffeuer):**

Hier brennen auch Büsche, Sträucher, herabgefallene Äste, etc. Die Flammen sind deutlich erkennbar und können bis zu zwei Meter Höhe erreichen. Werden diese Brände vom Wind zusätzlich angefacht und vorangetrieben, spricht man von einem Lauffeuer. Vielleicht hast du schon einmal die Redewendung gehört, dass sich eine Nachricht „wie ein Lauffeuer“ verbreitete – diese hat hier ihren Ursprung.

## **Kronenfeuer:**

Diese Feuer kommen sowohl im flachen Gelände, als auch in steilen Hanglagen sowie bei starkem Wind vor. Vor allem der Wind begünstigt die Ausbreitung und Hitzeentwicklung der Bodenfeuer, so dass diese dann bis zur Baumkrone reichen. Solche Brände können sich über Kilometer ausbreiten und sind mit starkem Funkenflug verbunden.



Foto: FF. St. Agatha / GM

Mit welchen Verhaltensweisen du mithilfe, Waldbrände erst gar nicht entstehen zu lassen, erfährst du auf dem Arbeitsblatt „Was kann ich tun, um Waldbrände zu verhindern?“



# WAS KANN ICH TUN, UM WALDBRÄNDE ZU VERHINDERN?

Wie du bereits erfahren hast, ist der Großteil der durch Menschen verursachten Waldbrände auf Unwissen und Sorglosigkeit zurückzuführen. Was kannst du nun tun, um deinen Beitrag zur Vermeidung von Waldbränden zu leisten? Den ersten, wichtigen Schritt hast du bereits gesetzt – du informierst dich mit diesen Arbeitsblättern darüber!

Hier sind einfache Regeln, die es zu beachten gilt, wenn du im Wald oder nahe eines Waldes unterwegs bist:



Foto: Oliver Inzinger

- **KEIN RAUCHEN IM WALD**  
Glut oder unachtsam entsorgte Zigaretten, Zigarren, Zündhölzer, ... können Brände auslösen.
- **KEIN FEUER IM WALD ENTZÜNDEN**  
Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer, ...), Feuerwerke, Sternspritzer, ...im Wald oder in dessen Nähe können außer Kontrolle geraten oder durch Funkenflug einen Waldbrand verursachen. Ebenso kann „entsorgte“ Asche oder Glut zu Waldbränden führen.
- **KEIN MÜLL IM WALD**  
Was im Wald wächst und dort natürlich vorkommt, weißt du. Alles andere hat dort nichts verloren. Abfall kann Brände sowohl verursachen, als auch die Brandausbreitung begünstigen.
- **FAHRZEUGE IN AUSREICHENDEM ABSTAND PARKEN**  
Parke Fahrzeuge außerhalb von Wäldern bzw. Flächen mit hohem Gras. Halte Zufahrtswege frei, damit Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzkräfte im Ernstfall rasch an die Brandstelle gelangen können.
- **BEACHTE BEHÖRDLICHE VERBOTE**  
Verordnungen zum Schutz vor Waldbränden und Betretungsverbote in besonders waldbrandgefährdeten Gebieten haben einen guten Grund und sind daher einzuhalten
- **WALDBRÄNDE SOFORT MELDEN**  
Bei der Bekämpfung von Waldbränden spielt der Zeitfaktor eine wesentliche Rolle. Melde deshalb Rauchentwicklungen oder Feuer im Wald sofort der Feuerwehr über den Notruf 122.

Teile dein Wissen mit deinen Eltern, deinen Freunden, ... und weise sie darauf hin, wenn ihr gemeinsam Zeit im Wald oder in der Nähe eines Waldes verbringt. Informationen, was du tun kannst, wenn es doch einmal zu einem Waldbrand kommt, erhältst du auf dem Arbeitsblatt „Wie verhalte ich mich bei Waldbränden im In- und Ausland richtig?“



# WIE VERHALTE ICH MICH BEI WALDBRÄNDEN IM IN- UND AUSLAND RICHTIG?

Die beiden wichtigsten Grundsätze bei allen Notfällen gelten auch hier:  
**Ruhe bewahren und vorbereitet sein.**

## VORBEREITUNG:

Erkundige dich bereits vor dem Urlaubsantritt über die Wetterbedingungen in deinem Urlaubsort (egal ob im In- oder Ausland): Gab es längere Trockenphasen?

Wichtig ist auch die Lage deiner Unterkunft: Sind Waldgebiete in der Nähe? Führen Einfahrts- und Ausfahrtsstraßen durch diese Waldgebiete? Gibt es andere Möglichkeiten, von dort wegzukommen (z.B.: über den Wasserweg)? Dein Atlas oder Karten aus dem Internet helfen dir dabei.

Falls du deinen Urlaub in einem gefährdeten Bereich verbringst, packe Notfallausrüstung (Kleidung wie weiter unten beschrieben, Halstuch, feste Schuhe, Lederhandschuhe aus dem Baumarkt, Passkopien, Bargeld,...), Ladekabel für Mobiltelefon (Netzadapter falls nötig),... ein.

Einen guten Überblick über die aktuelle Waldbrandsituation in Österreich findest du auf der Homepage der GeoSphere Austria: <https://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/wetter-oesterreich/waldbrand>

## FÜR DEN FALL DES FALLES...

**Sollte es in der Nähe deiner Unterkunft zu einem Waldbrand kommen, gehe wie folgt vor:\***

- **Melde** entdeckte oder vermutete Waldbrände in Österreich der Feuerwehr (Notruf: 122) oder dem Hotelpersonal (im Ausland).
- **Informiert sein:** Frage beim Hotelpersonal, ob es schon Anweisungen bzw. Vorbereitungen für den Fall einer Evakuierung gibt bzw. schau dich nach Hinweistafeln um. Möglicherweise findest du auch in der Willkommensmappe im Zimmer Anweisungen für den Fall eines Waldbrandes.\*\*
- **Informiert bleiben:** Halte dich über das Internet auf dem Laufenden, wie die Situation seitens der österreichischen Behörden bzw. der österreichischen Vertretung im Urlaubsland beurteilt wird.
- **Vorbereitet sein:** Halte deine Notfallausrüstung (inkl. aufgeladenem Mobiltelefon) im Zimmer bereit und bleibe bei einem Waldbrand auch dort. So bist du für das Unterkunftspersonal und andere erreichbar und außerdem besser vor den Rauchgasen geschützt.

**Sollte eine Evakuierung/eine Flucht nötig sein:**

- **Für den Fall, dass eine Evakuierung über den Landweg nicht möglich ist:** Wie kommst du selbst schnell und sicher zum nächsten Gewässer (See oder Meer)?
- **Eigenschutz:** Im Falle einer Evakuierung trage festes Schuhwerk und lange Kleidung (am Besten aus Jeansstoff, Baumwolle oder Wolle). Vermeide Kleidung, Taschen, Rucksäcke, ... aus Kunstfaser – diese schmelzen bereits bei geringer Hitzeeinwirkung. Lange Hose, Langarmshirt bzw. (Kapuzen) Pullover (schützt bei Hitzestrahlung deinen Kopf), festes Schuhwerk und ein Halstuch zum Schutz deiner Atemwege ist empfehlenswert. Ebenso Lederhandschuhe aus dem Baumarkt, um deine Hände zu schützen. Lasse Gepäcksstücke und andere sperrige Dinge zurück!
- **Vermeide** im Fall einer Flucht stark verrauchte Bereiche und berücksichtige die Verhaltensweisen wie bei den Räumungsübungen deiner Schule (familienweise zusammenbleiben, sicherer Fluchtweg, Sammelplatz, ...)

**BEACHTEN BEI ALL DIESEN SCHRITTEN DEINE EIGENE SICHERHEIT!**



## GUT ZU WISSEN...

In Österreich gibt es ein dichtes Netz an Feuerwehren (über 4.400 freiwillige Feuerwehren, deren Mitglieder ohne Bezahlung arbeiten, und sechs Berufsfeuerwehren, deren Mitglieder Bedienstete der Stadt sind), welches ein schnelles Eingreifen bei Bränden und Notfällen sicherstellt. Wichtig ist daher, entdeckte oder vermutete Waldbrände rasch der Feuerwehr über den Notruf 122 (ohne Vorwahl) zu melden.

Wie die Feuerwehr Waldbrände bekämpft und welche Herausforderungen sie dabei zu meistern hat, erfährst du auf dem Arbeitsblatt „Die Feuerwehr im Waldbrandeinsatz“.

**\*Diese Checkliste findest du auch im Internet unter <https://www.gemeinsam-sicher-feuerwehr.at/>. Schau bei den Modulen in jenem der Sekundarstufe 1 nach.**

\*\*Möglicherweise sind diese Informationen zum richtigen Verhalten bei Waldbrand in englischer Sprache. Um auch darauf vorbereitet zu sein, findest du hier einige wichtige Sätze.

Vervollständige die fehlenden Wörter:

instructions

smoke

informed

long-sleeved

wildfire

listen

work gloves

route

### WHAT TO DO DURING A WILDFIRE

- Stay .....!  
For updated emergency information ..... to local radio or TV stations regularly.
- Follow the .....!  
Local officials will know the safest evacuation .....
- Have your emergency equipment ready!  
Wear protective clothing such as sturdy shoes, long pants, a ..... shirt or pullover and .....
- Avoid ..... and fumes!  
Smoke produced by the ..... may cause breathing problems.



# DIE FEUERWEHR IM WALDBRANDEINSATZ

Dass es in Österreich ein dichtes Netz an überwiegend freiwilligen Feuerwehren gibt, hast du bereits erfahren. Egal ob freiwillige oder Berufsfeuerwehr – Waldbrände stellen die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Sieh dir das nachfolgende Bild an. Welche Schwierigkeiten für die Brandbekämpfung fallen dir auf?

## WALDBRANDAUSRÜSTUNG

Waldbrände sind in gewissen Regionen Österreichs wahrscheinlicher als in anderen. Deshalb würde es keinen Sinn machen, spezielle Waldbrandausrüstung bei jeder Feuerwehr vorrätig zu halten. Wie bei anderen Sonderdiensten der Feuerwehr (z.B. Chemikalienschutz, Strahlenschutz, Drohnen, ...) werden solche oft großen und teuren Ausrüstungsgegenstände gewissen Feuerwehren zur Verfügung gestellt, die sich schwerpunktmäßig mit dieser Thematik befassen. Im Falle eines Einsatzes werden dann diese Feuerwehren von der örtlichen Feuerwehr angefordert, um mit den jeweiligen Spezialgeräten zu unterstützen. Vereinfacht gesagt, verfügt jede Feuerwehr in Österreich über die Basisausrüstung zur Brandbekämpfung (Pumpen, Schläuche, Strahlrohre), welche auch für Waldbrände verwendet wird. Spezialausrüstung wie Löschrucksäcke, Löschwasserbehälter für Hubschrauber, Drohnen mit Wärmebildkameras, werden bei gewissen Feuerwehren stationiert, welche im Einsatzfall damit überörtlich den anderen Feuerwehren helfen.



Foto: FF. St. Agatha / GM

## ZUSAMMENARBEIT

Aufgrund der meist langen Einsatzdauer (über Tage, manchmal auch Wochen) und den Anstrengungen durch Hitze bzw. Gelände (Steilheit, lange Anmarschzeiten, ...) ist es wichtig, die eingesetzten Feuerwehrleute immer wieder abzulösen. Bedenke: die Feuerwehrleute erfüllen diese Hilfeleistungen zusätzlich zu deren Beruf und ohne Bezahlung. Hier bewährt sich das flächendeckende Feuerwehernetz in Österreich. Ungeachtet von Gemeinde-, Bezirks- oder Landesgrenzen kommen Feuerwehren aus weniger betroffenen Gebieten mit Personal und Gerät in die Waldbrandregion und verschaffen so den örtlichen Kräften die eine oder andere Atempause bzw. ermöglichen, dass diese wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren.

Gerade bei Waldbränden zeigt sich, wie wichtig die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen ist. So arbeitet die Feuerwehr hier Hand in Hand mit der ebenfalls ehrenamtlichen Bergrettung (etwa wenn es um die Sicherung der Feuerwehrkräfte in steilem Gelände geht) und der Polizei bzw. dem österreichischen Bundesheer sowie privaten Firmen, welche über die häufig nötigen Hubschrauber verfügen, zusammen. Auch auf internationale Hilfe kann zurückgegriffen werden.

Bei einem Waldbrand im Raxgebiet (Niederösterreich) im Jahr 2021 unterstützten Hubschrauber aus Bayern (BRD) und Löschflugzeuge aus Italien die Brandbekämpfung aus der Luft. Umgekehrt stehen auch österreichische Feuerwehreinheiten bereit, um bei Waldbränden im Ausland mit Material und Personal auszuhelfen.



# BEITRAG DER BEVÖLKERUNG...

Der wichtigste Beitrag von uns allen ist, einen Waldbrand erst gar nicht entstehen zu lassen bzw. einen entdeckten Waldbrand schnellstmöglich zu melden.

Beachte also die Verhaltensregeln zur Verhinderung von Bränden, wenn du im Wald bzw. nahe eines Waldes unterwegs bist.

Melde Brände oder Rauchentwicklungen im Wald sofort über den Feuerwehrnotruf 122. Warte beim Notrufgespräch ab, bis das Feuerwehrmitglied am anderen Ende alle wichtigen Informationen erfragt hat und das Gespräch beendet.

Denk auch bei Urlaubsreisen an die Möglichkeit von Waldbränden und bereite dich anhand der Checkliste (in ausgedruckter oder digitaler Form) darauf vor.

## **Alles klar?**

Zum Abschluss wartet eine Zusammenfassung auf dich, bei der du dein Waldbrandwissen unter Beweis stellen kannst. Viel Erfolg und viel Vergnügen!



# WALDBRANDWISSEN - ZUSAMMENFASSUNG

Mit dieser Zusammenfassung wiederholst du wesentliche Punkte rund um Waldbrände und deren Vermeidung. Alle Antworten findest du auf den vorhergehenden Seiten bzw. weißt du den Großteil auch, ohne nachzusehen:

Der Wald und seine Bedeutung für unser Leben - Nenne hier drei oder vier Funktionen des Waldes:

.....

Der Wald und der Schutz des Waldes ist für unser Leben zB in folgenden Bereichen von Bedeutung:

.....

Entstehung und Auswirkung von Waldbränden - setze die richtigen Begriffe ein:

Kosten

Herausforderung

Menschen

Infrastruktur

wir alle

Waldbrände werden überwiegend durch ..... verursacht und stellen für die meist freiwilligen Helfer eine große ..... dar. Die ..... für die oft lange und aufwändige Brandbekämpfung (zB.: Hubschrauberflüge) und die Folgen dieser Waldbrände für die ..... (zB.: Schäden an Stromleitungen oder Hangsicherungsbauten) tragen .....

Was kann ich tun, um Waldbrände zu verhindern – hier sind einige Buchstaben durcheinander geraten:

Mit einfachen Verhaltensregeln kann ein Waldbrand verhindert werden. So gibt es drei wesentliche Dinge, die du im Wald unterlassen sollst bzw. nicht in den Wald gehören. Nämlich: UHARNEC, FREUE LÜLM

.....

..... und

.....

Darüber hinaus ist wichtig, ..... ZUGEHARFE in ausreichendem Abstand zu ..... KRANEP, ..... REVTOBE zu beachten und ..... DÄBRDENLAW in Österreich sofort der ..... WEUHEFRE über die Notrufnummer ..... (die kennst du!) zu melden.

**Markiere im nachfolgenden Text, jene Sätze, die du im Zusammenhang mit Waldbränden für besonders erwähnenswert hältst:**

In Österreich und vielen beliebten Urlaubsländern kommt es immer wieder zu Waldbränden. Diese können die Urlaubsfreude trüben. Löschhubschrauber und -flugzeuge sowie die Pumpen der Feuerwehr verursachen Lärm. Bei Waldbränden in Österreich arbeitet die Feuerwehr mit anderen Organisationen wie Bergrettung, Polizei, Bundesheer und privaten Hubschrauberfirmen zusammen. Die Hubschrauber des Bundesheeres sind auf Militärflugplätzen stationiert. Durch das dichte Netz an freiwilligen Feuerwehren in unserem Land, können auch diese schwierigen Einsätze bewältigt werden. In vielen Gemeinden gibt es mehrere Feuerwehrhäuser. Wir alle können durch Beachtung einfacher Verhaltensregeln unseren Beitrag leisten, Waldbrände zu verhindern.



# LÖSUNGEN UND ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

## Der Wald und seine Bedeutung für unser Leben

### Waldgebiete in Österreich und in Europa (Beispiele):

#### Österreich:

Große Waldflächen gibt es entlang des Alpenhauptkammes (besonders Tirol, Salzburg, Steiermark, Kärnten) bis zum Wiener Wald und im Waldviertel (Niederösterreich)

#### Europa:

Portugal, nördliches Spanien, östliches und südliches Frankreich (inkl. Korsika), westliches Italien, westliche Balkanhalbinsel, Bulgarien, Zentralrumänien, westliche Ukraine, östliche Slowakei, Weißrussland, Estland, Lettland, nördliches Russland (inkl. Kola-Halbinsel), Finnland, Schweden, südliches Norwegen, westliches Deutschland, südliches Belgien sowie in Schottland

### Stockwerke des Waldes (von unten nach oben):

Wurzelschicht

Moosschicht

Krautschicht

Strauchschicht

Baumschicht

### Waldgebiete haben für unser Leben große Bedeutung:

- Luft
- Bodenschutz
- Rohstofflieferant (Holz)
- Artenvielfalt
- Straßenbau
- Naherholung (Spaziergang, Sport)
- Konzerte
- Schutz vor Naturgefahren (Überschwemmungen, Muren, Lawinen,...)
- Feste

## Waldbrände - Entstehung und Auswirkungen

### Fasse zusammen:

Der Großteil der heutigen Waldbrände wird durch den Menschen verursacht. Meist sind es Unwissen oder Sorglosigkeit, die einen Waldbrand herbeiführen. Diese Brände haben oft Auswirkungen auf unser (tägliches) Leben, verringern die Schutzwirkung des Waldes vor Naturgefahren und führen zu Kosten für die Allgemeinheit.



# WAS KANN ICH TUN, UM WALDBRÄNDE ZU VERHINDERN?

Ergänzende Hinweise für Pädagoginnen und Pädagogen:

- **KEIN RAUCHEN IM WALD**  
Glut oder unachtsam entsorgte Zigaretten, Zigarren, Zündhölzer, ... können Brände auslösen. Neben den negativen gesundheitlichen Aspekten des Rauchens, enthalten Zigarettenfilter Gifte (Arsen, Cadmium, Nikotin) und haben aufgrund des enthaltenen Kunststoffes eine zudem extrem lange Verweildauer in der Natur (bis zu 15 Jahre).
- **KEIN FEUER IM WALD ENTZÜNDEN**  
Lagerfeuer, Grillfeuer, Brauchtumsfeuer (Osterfeuer, Sonnwendfeuer, ...), Feuerwerke, Sternspritzer, ... im Wald oder in dessen Nähe können außer Kontrolle geraten oder durch Funkenflug einen Waldbrand verursachen. Ebenso kann „entsorgte“ Asche oder Glut zu Waldbränden führen. Feuerwerkskörper, Sternspritzer und ähnliches entwickeln hohe Verbrennungstemperaturen. Auch sogenannte „Tortenfeuerwerke“, welche harmlos erscheinen, sind aufgrund der hohen Abbrandtemperatur zu vermeiden!
- **KEIN MÜLL IM WALD**  
Was im Wald wächst und dort natürlich vorkommt, weißt du. Alles andere hat dort nichts verloren. Abfall kann Brände sowohl verursachen, als auch die Brandausbreitung begünstigen. Durch chemische Reaktionen bzw. die Zusammensetzung des Abfalles kann es zu Selbstentzündungen kommen. Kleine Feuer finden durch Müll ausreichend Nahrung und können sich zu größeren Bränden entwickeln. Glasflaschen oder Scherben werden oft in Verbindung mit Sonnenlicht als Ursachen für Waldbrände gesehen. Solche Fälle sind jedoch extrem selten, da eine Entzündung („Brennglaseffekt“) nur unter optimalen Bedingungen aller relevanten Parameter (Glasfarbe, Einfallwinkel des Sonnenlichts, passender Untergrund, ...) stattfindet.
- **FAHRZEUGE IN AUSREICHENDEM ABSTAND PARKEN**  
Parke Fahrzeuge außerhalb von Wäldern bzw. Flächen mit hohem Gras. Halte Zufahrtswege frei, damit Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzkräfte im Ernstfall rasch an die Brandstelle gelangen können. Heiße Auspuffteile, Bremsscheiben und ähnliches können die Vegetation in Brand setzen.
- **BEACHTE BEHÖRDLICHE VERBOTE**  
Verordnungen zum Schutz vor Waldbränden und Betretungsverbote in besonders waldbrandgefährdeten Gebieten haben einen guten Grund und sind daher einzuhalten. Hier sind bei Übertritten Geldstrafen von mehr als € 7.000,- oder Freiheitsstrafen von bis zu vier Wochen möglich.
- **WALDBRÄNDE SOFORT MELDEN**  
Bei der Bekämpfung von Waldbränden spielt der Zeitfaktor eine wesentliche Rolle. Melde deshalb Rauchentwicklungen oder Feuer im Wald sofort der Feuerwehr über den Notruf 122.

## TIPP:

Wiederholen Sie die österreichischen Notrufnummern (122 – Feuerwehr, 133 – Polizei, 144 – Rettung, 112 – europaweit einheitliche Notrufnummer/Euronotruf). Der Notruf 112 wird in Österreich durch die Polizei entgegen genommen. Um auch in Stresssituationen die Notrufnummern parat zu haben, lassen sie die Schülerinnen und Schüler diese in deren Smartphone einspeichern.



# WIE VERHALTE ICH MICH BEI WALDBRÄNDEN IM IN- UND AUSLAND RICHTIG?

Ergänzende Hinweise für Pädagoginnen und Pädagogen:

## VORBEREITUNG:

Die GeoSphere Austria ist die ehemalige Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG):  
<https://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/wetter-oesterreich/waldbrand>

Für die Waldbrandsituation in Europa gibt das EFFIS (European Forest Fire Information System) Auskunft. Mit einem Klick auf „Fire Danger Forecast“ am linken Rand, erhält man die tagesaktuelle Waldbrandsituation. Mittels der Menüleiste rechts, kann z.B. gezoomt werden, um einen genaueren Einblick in Länder/Regionen zu erhalten.

[https://forest-fire.emergency.copernicus.eu/apps/effis\\_current\\_situation/](https://forest-fire.emergency.copernicus.eu/apps/effis_current_situation/)

Da diese Seite auf Englisch ist, empfiehlt sich eine Präsentation durch die Lehrkraft.

## WO GIBT ES WELTWEIT GESEHEN DIE MEISTEN WALDBRÄNDE?

Pro Jahr gibt es die meisten Waldbrände in den wechselfeuchten Tropen und in trockenen Steppengebieten. Von Menschen gelegte Brände (z.B. zur Gewinnung von Acker- oder Bauland) spielen hier eine große Rolle. In den nördlichen Regionen sind es vor allem Taiga und Tundra, welche regelmäßig von großflächigen Waldbränden heimgesucht werden. Die Erdfeuer bzw. Humusbrände in der Tundra können Jahre andauern, da sie selbst unter einer Schneedecke weiterschwelen. Auch Gebiete in Kalifornien, Chile und Australien haben regelmäßig mit Waldbränden zu kämpfen. In Europa ist das Mittelmeergebiet aufgrund des dort herrschenden Klimas und der Vegetation am anfälligsten für Waldbrände.

## CHECKLISTE FÜR WALDBRAND UND/ODER EVAKUIERUNG

Ziel dieser Checkliste ist es, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und handlungsfähig zu machen. Es geht keinesfalls darum, Panik zu erzeugen. Je ruhiger und sachlicher die Behandlung dieses Themas daher abläuft, desto besser.

Gerade in Notsituationen sind Handlungsanleitungen sehr wertvoll – nicht umsonst haben sich Checklisten vor allem in Cockpits von Flugzeugen bewährt. Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auch darauf hin.

Das Verhalten von (erwachsenen) Menschen in Notsituationen ist häufig irrational; je mehr Kompetenz daher jeder Einzelne mitbringt, desto wahrscheinlicher ist die erfolgreiche Bewältigung solcher Situationen. Dies ist der Sinn der vorliegenden Checkliste, welche im Anhang noch einmal als Kopiervorlage zur Verfügung steht.

Der Feuerwehrnotruf ist – wie alle anderen Notrufnummern – ohne Vorwahl abzusetzen. Wichtig: Die Notrufstelle beendet das Gespräch, wenn alle nötigen Informationen erfragt wurden.

## GUT ZU WISSEN:

Das Feuerwehrwesen in Österreich besteht aus über 4.400 freiwilligen Feuerwehren, über 300 Betriebsfeuerwehren (also Feuerwehren, die bei Firmen den Brandschutz auf und um das Firmengelände sicherstellen; z.B. Flughafenfeuerwehren, Chemieparkfeuerwehren, ...) und sechs Berufsfeuerwehren (in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt). Dies bedeutet, dass der Großteil der Feuerwehrarbeit – wie Brandbekämpfung, technische Hilfe (z.B. im Straßenverkehr), Katastrophen-



hilfe (z.B. bei Sturm, Hochwasser, ...), Sonderdienste (wie Waldbrandbekämpfung oder Zwischenfälle mit Chemikalien) und vorbeugender Brandschutz (Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, feuerpolizeiliche Überprüfungen bei Betrieben und Wohngebäuden) durch ehrenamtliche Kräfte (also neben bzw. zusätzlich zu Beruf und Familie, jedoch ohne Bezahlung) geleistet wird. Die Gemeinden bzw. Bundesländer kommen zum Teil für die Kosten der Schutzbekleidung, der Fahrzeuge und der Ausrüstung auf. Dieses System ist nahezu einzigartig in Europa; nur Deutschland hat eine ähnlich dichte ehrenamtliche Struktur.

\*\*Möglicherweise sind diese Informationen zum richtigen Verhalten bei Waldbrand in englischer Sprache. Um auch darauf vorbereitet zu sein, findest du hier einige wichtige Sätze. Mit dieser kurzen Übung ist eine Verbindung mit dem Englisch-Unterricht (fächerübergreifende Themenbehandlung) ebenso möglich, wie die Behandlung des Themas „Waldbrand“ durch Englisch als Unterrichtssprache (CLIL – content and language integrated learning) oder eine Begabtenförderung durch eine herausfordernde Zusatzaufgabe zu diesem Thema. Bitte beachten Sie, dass diese Verhaltensregeln nur einen Auszug darstellen und die Auswahl nach Relevanz der Punkte erfolgte. Die angeführten Übersetzungen können als Basis für Vokabellisten zu diesem Thema herangezogen werden. Für weitere weitere englischsprachige Arbeitsunterlagen siehe Blatt C5 „Disasters“ in den Unterlagen von „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“

**Entstehung und Auswirkung von Waldbränden - setze die richtigen Begriffe ein:**

instructions smoke informed long-sleeved wildfire listen work gloves route

- Stay **informed** !  
For updated emergency information **listen** to local radio or TV stations regularly.
- Follow the **instructions**!  
Local officials will know the safest evacuation **route**.
- Have your emergency equipment ready! Wear protective clothing such as sturdy shoes, long pants, a **long-sleeved** shirt or pullover and **work gloves**.
- Avoid **smoke** and fumes!  
Smoke produced by the **wildfire** may cause breathing problems.



# RICHTIGES VERHALTEN BEI WALDBRAND - URLAUBSCHECKLISTE

**Sollte es in der Nähe deiner Unterkunft zu einem Waldbrand kommen, gehe wie folgt vor:**

- Melde entdeckte oder vermutete Waldbrände in Österreich der Feuerwehr (Notruf: 122) oder dem Hotelpersonal (im Ausland).
- informiert sein: Frage beim Hotelpersonal, ob es schon Anweisungen bzw. Vorbereitungen für den Fall einer Evakuierung gibt bzw. schau dich nach Hinweistafeln um. Möglicherweise findest du auch in der Willkommensmappe im Zimmer Anweisungen für den Fall eines Waldbrandes.
- informiert bleiben: Halte dich über das Internet auf dem Laufenden, wie die Situation seitens der österreichischen Behörden bzw. der österreichischen Vertretung im Urlaubsland beurteilt wird.
- vorbereitet sein: Halte deine Notfallausrüstung (inkl. aufgeladenem Mobiltelefon) im Zimmer bereit und bleibe bei einem Waldbrand auch dort. So bist du für das Unterkunftspersonal und andere erreichbar und außerdem besser vor den Rauchgasen geschützt.

**Sollte eine Evakuierung/eine Flucht nötig sein:**

- Für den Fall, dass eine Evakuierung über den Landweg nicht möglich ist: Wie kommst du selbst schnell und sicher zum nächsten Gewässer (See oder Meer)?
- Eigenschutz: Im Falle einer Evakuierung trage festes Schuhwerk und lange Kleidung (am besten aus Jeansstoff, Baumwolle oder Wolle). Vermeide Kleidung, Taschen, Rucksäcke, ... aus Kunststoff – diese schmelzen bereits bei geringer Hitzeeinwirkung. Lange Hose, Langarm-Shirt bzw. (Kapuzen)-Pullover (schützt bei Hitzestrahlung deinen Kopf), festes Schuhwerk, ein Halstuch zum Schutz der Atemwege ist empfehlenswert. Ebenso Lederhandschuhe aus dem Baumarkt, um deine Hände zu schützen. Lasse Gepäckstücke und andere sperrige Dinge zurück!
- vermeide im Fall einer Flucht stark verrauchte Bereiche und berücksichtige die Verhaltensweisen wie bei den Räumungsübungen deiner Schule (familienweise zusammenbleiben, sicherer Fluchtweg, Sammelplatz, ...)

**Beachte bei all diesen Schritten deine eigene Sicherheit!**

**FEUERWEHRNOTRUF IN ÖSTERREICH: 122 (ohne Vorwahl)**



# DIE FEUERWEHR IM WALDBRANDEINSATZ

## Besondere Herausforderungen bei Waldbränden sind unter anderem:

- Steilheit bzw. Ausgesetztheit des Geländes (Arbeiten zum Teil unter Seilsicherung)
- lange Anmarschwege bzw.
- schlechte oder keine Erreichbarkeit mit Feuerwehrfahrzeugen
- Verfügbarkeit von Löschwasser: Meist müssen lange Schlauchleitungen gelegt werden oder das Wasser mit Tanklöschfahrzeugen abwechselnd zu einem Sammelpunkt gebracht werden. Löschwasserbehälter werden teilweise auch mit Hubschraubern zu Entnahmestellen geflogen.
- Zeit als entscheidender Faktor: Einerseits, wie schnell der Brand entdeckt wurde und bekämpft werden kann, andererseits dauern Waldbrandeinsätze häufig sehr lange.
- Verfügbarkeit von ausreichend (ehrenamtlichem) Personal: Hier ist es nötig, sich rechtzeitig über Ablösung der eingesetzten Kräfte (Erschöpfung, Übermüdung, Rückkehr zum „zivilen“ Arbeitsplatz, ...) Gedanken zu machen. Siehe dazu auch erster Absatz im Punkt „Zusammenarbeit“

## WALDBRANDAUSRÜSTUNG

Mehr zum Thema Stützpunkte/Sonderdienste (also jene Feuerwehren, die sich schwerpunktmäßig mit besonderen Aufgaben befassen) finden Sie auch auf dem Arbeitsblatt F1 in den Unterlagen von „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“.

### Anmerkung:

Die Feuerwehren in Österreich verfügen über keine eigenen Löschhubschrauber oder Löschflugzeuge.

Im Rahmen des EU-Katastrophenschutzprogrammes helfen auch österreichische Feuerwehren bei bestimmten Anlassfällen (z.B. Waldbrand, Hochwasser, ...) in anderen europäischen Staaten den dortigen Einsatzkräften aus.



# WALDBRANDWISSEN – ZUSAMMENFASSUNG

Mit dieser Zusammenfassung wiederholst du wesentliche Punkte rund um Waldbrände und deren Vermeidung. Alle Antworten findest du auf den vorhergehenden Seiten bzw. weißt du den Großteil auch, ohne nachzusehen:

Der Wald und seine Bedeutung für unser Leben - Nenne hier drei oder vier Funktionen des Waldes:

Der Wald und der Schutz des Waldes ist für unser Leben zB in folgenden Bereichen von Bedeutung:

[Luft](#), [Bodenschutz](#), [Rohstofflieferant](#), [Artenvielfalt](#), [Naherholung](#), [Schutz vor Naturgefahren](#)

Entstehung und Auswirkung von Waldbränden - setze die richtigen Begriffe ein:

Waldbrände werden überwiegend durch [Menschen](#) verursacht und stellen für die meist freiwilligen Helfer eine große [Herausforderung](#) dar. Die [Kosten](#) für die oft lange und aufwändige Brandbekämpfung (z.B. Hubschrauberflüge) und die Folgen dieser Waldbrände für die [Infrastruktur](#) (zB Schäden an Stromleitungen oder Hangsicherungsbauten) tragen [wir alle](#).

## Was kann ich tun, um Waldbrände zu verhindern – hier sind einige Buchstaben durcheinander geraten:

Mit einfachen Verhaltensregeln kann ein Waldbrand verhindert werden. So gibt es drei wesentliche Dinge, die du im Wald unterlassen sollst bzw. nicht in den Wald gehören. Nämlich:

**RAUCHEN**

**FEUER und**

**MÜLL**

Darüber hinaus ist wichtig, **FAHRZEUGE** in ausreichendem Abstand zu **PARKEN, VERBOTE** zu beachten und **WALDBRÄNDE** in Österreich sofort der **FEUERWEHR** über die Notrufnummer **122** zu melden.

**Markiere im nachfolgenden Text, jene Sätze, die du im Zusammenhang mit Waldbränden für besonders erwähnenswert hältst:**

In Österreich und vielen beliebten Urlaubsländern kommt es immer wieder zu Waldbränden. Diese können die Urlaubsfreude trüben. Löschhubschrauber und -flugzeuge sowie die Pumpen der Feuerwehr verursachen Lärm. Bei Waldbränden in Österreich arbeitet die Feuerwehr mit anderen Organisationen wie Bergrettung, Polizei und Bundesheer zusammen. Die Hubschrauber des Bundesheeres sind auf Militärflugplätzen stationiert. Durch das dichte Netz an freiwilligen Feuerwehren in unserem Land, können auch diese schwierigen Einsätze bewältigt werden. Wir alle können durch Beachtung einfacher Verhaltensregeln unseren Beitrag leisten, Waldbrände zu verhindern.